



Radfahren

EINE RUNDFAHRT DURCH DIE „SCHWARZEN BERGE“

Montenegro ist ein kleines Land aber auch ein Land der Superlative. Hier findet man den tiefsten Canyon Europas, einen von nur noch drei existierenden Urwäldern in Europa und dazu noch den größten See des gesamten Balkans.

Wege zum Radfahren gibt es viele, auch viele anspruchsvollere Strecken, aber die Anstrengung lohnt sich immer. Begeistern wird sie der Nationalpark Skadarsee, mit zahllosen Vogelarten und seinen traditionellen Fischerbooten in den kilometerlangen Schilfgürteln, den alten Fischerdörfern, mittelalterlichen Klöstern auf kleinen Inseln und als Kontrast dem Prokletije-Gebirge mit seinen schneebedeckten Gipfeln im Hintergrund.

Montenegro bietet viele zauberhafte, manchmal fast eigenartig erscheinende Landschaften, insbesondere im Bergland. Auch nach Wochen im Land entdeckt man immer wieder etwas Neues. Nehmen sie sich ausreichend Zeit und nicht zu viel vor. Bleiben Sie flexibel für die kleinen Abenteuer am Wegesrand.



Top 5 der Radrouten

Diese fünf Top-Trails verknüpfen das Beste was Montenegro zu bieten hat - von attraktiven und abwechslungsreichen Gebirgen über Gletscherseen und Gebirgsflüssen, bis hin zur Adria, wichtigen kulturhistorischen Denkmälern und male- rischen Dörfern, in denen Sie freundliche Gastgeber kennenlernen und erfahren, was traditionelle, montenegrinische Gast- freundschaft bedeutet.

1. Salzig und süß

Meer und Gebirge. Die ursprüngliche Seele Montenegros kennenlernen. Von Herceg Novi bis zu einer österrei- chisch-ungarischen Festung, über steile Anstiege zu einsamen Aussichtspunkten. Dann weiter durch Schluchten, über Ab- gründe am Rand der Tiefe, über end- lose, steile Abfahrten von der höchsten Stadt im Balkan (Žabljak) bis zum höch- sten Mausoleum der Welt (Lovćen) und über 25 Serpentina bis zur Bucht von Kotor, dem südlichsten Fjord Europas.

Länge: 628,93 km, höchster Punkt: 1.952 m, niedrigster Punkt: 1 m

2. Entdeckungen im Norden

Hier findet sich alles, was die Bergwelt bieten kann: tiefe Schluchten und Täler, Aussichtspunkte, Bergpanoramen. Ent- decken Sie die Vielfalt von Montenegros Bergen und die historischen Hinterlassen- schaften vieler Jahrhunderte. Eine ganz besondere Region, die Sie in ihren Bann ziehen wird.

Länge: 390,16 km, höchster Punkt: 1.932 m, niedrigster Punkt: 209 m



3. Der magische Osten

Viele Radfahrer sind der Meinung, dass diese Tour durch die schönsten Gebirge Montenegros führt: Bjelasica, Komovi und Prokletije. Die Landschaften sind hier so abwechslungsreich, als ob sie hunder- te von Kilometer entfernt wären. Aus der Einsamkeit des Gebirges kommt man in dünnbesiedelte Regionen, aus grünen Landschaften in das Blau der Seen und Flüsse, von Felsen und Klippen zu Weiden und Wiesen - ein Fest der Sinne, das kei- nen Radfahrer gleichgültig lässt.

Länge: 305km, höchster Punkt: 2.162m, niedrigster Punkt: 665 m

4. Unendliche Landschaften

Vom Steinmeer zum Grasmeeer. Eine Fahrt über historische Wege und durch Schluchten deren Grund nie von einem Sonnenstrahl berührt wird. Durch Dörfer, die noch kein fließendes Wasser haben bis zu Or- ten, wo Milch) fließt. Sensationelle Land- schaftformen entlang des berühm- ten Durmitor-Rings im gleichnamigen Durmitor Nationalpark und danach von der Tara über den ‚Elfensee‘ und zurück über das antike Medun.

Länge: 416,33 km, höchster Punkt: 1.914 m, niedrigster Punkt: 31 m

EUROVELO 8

Die Strecke dieses montenegri- nischen Radwegs führt entlang der Bucht von Kotor, dem südlichsten euro- päischen Fjord, und ist von spektakulärer Schönheit. Von Herceg Novi nach Kotor, UNESCO-Welterbestätte, und weiter über Cetinje bis zur Hauptstadt Podgorica. Viele Strecken können das ganze Jahr hindurch gefahren werden.

5. Sagen am Wasser

Von Cetinje, der kö- niglichen Hauptstadt, über die Bucht von Ko- tor bis zu den schilfigen Ufern des Skadarsee Nationalparks. Der Weg führt durch einen zauberhaften Kastanienwald nach Ulcinj, ehemals Hauptstadt der Piraten. Nicht weit weg davon findet man den ältesten Olivenbaum Euro- pas, aber auch Ada, einen bekannten Nudistenstrand.

Länge: 237,17 km, höchster Punkt: 787 m, niedrigster Punkt: -2 m.

ZAHLEN

Die Radfahrer verfügen über

3.000 KM

Radwege im ganzen Land.

Für Übernachtungen empfehlen wir die beschilderten Bed & Bike Betriebe.

Obgleich alle Wege markiert sind, sollten Sie die Fahrt nicht ohne GPS-Gerät unternehmen. Die Beschilderungen werden zwar regelmäßig gewartet, die extremen Wetterbedingungen fordern jedoch ihren Tribut.

Für Reparaturen und weitere Hilfe wenden Sie sich bitte an lokale Radfahrvereine; in manchen Städten gibt es auch Privatwerkstätten.

Kontakt für Notrufe: Operatives Kommunikationszentrum, Sektor für Notfälle und zivile Sicherheit
Tel. 112; Bergrettungsdienst Montenegro
Tel. +382(0)40256084,
E-Mail: gssc@cg.me
Webseite: www.gss-cg.me.

NÜTZLICHE INFOS

Weitere Informationen

radfahren.montenegro.travel

<http://www.eurovelo8.com/countries/montenegro>

<http://www.pedalaj.me/en/>